

SPECIALS BELL-PRIX WETTBEWERB FÜR SCHÜLERINNEN

Die Begeisterung und Gewinnung von Frauen für MINT-Berufe beginnt bereits vor dem Studium. Vor diesem Hintergrund hat die Technische Universität Chemnitz einen Wettbewerb für Schülerinnen der Klassen 11 und 12 ausgelobt, in dem die besten BeLL-Arbeiten („Besondere Lernleistung“) in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Informatik geehrt werden. Die Preisverleihung findet am 13. März 2017 im Rahmen des Interdisziplinären Symposiums ISINA statt.

Das Ziel des BeLL-Schülerinnenwettbewerbes ist es, das Interesse der Schülerinnen in einem naturwissenschaftlich-technischen Fach zu fördern und zu vertiefen sowie die Schülerinnen gezielt an Wissenschaft und Technik heranzuführen.



WISSENSCHAFT AUF EINEN BLICK - DER ISINA BEST-POSTER-AWARD

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte - ein Poster auch.

Deshalb findet am 14. März 2017 auf dem Interdisziplinären Symposium für Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen (ISINA) in Chemnitz bereits zum zweiten Mal der bundesweite **ISINA Best-Poster-Award** statt.

In den drei Kategorien Bachelor-, Master-, Diplom- oder Doktorarbeiten können MINT-Studentinnen und -Absolventinnen den Forschungsgegenstand ihrer abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit vorstellen. Die besten Poster erhalten Büchergutscheine.

Die „Best-Poster“ sind im PDF-Format bis zum **15. Februar 2017** per E-Mail an ISINA@tu-chemnitz.de einzureichen.

Nähere Informationen zu den Wettbewerben und den Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter isina@tu-chemnitz.de

ANMELDUNG ZUM SYMPOSIUM ISINA VOM 13. - 14. MÄRZ 2017 IN CHEMNITZ

Zielgruppe

Das Symposium richtet sich sowohl an Expertinnen aus der Wissenschaft als auch an weibliche Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft und Industrie sowie an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studentinnen der naturwissenschaftlich-technischen Fächer.

Die **Anmeldung** zum Symposium erfolgt online über ein elektronisches Anmeldeformular unter der Internetadresse:

www.tu-chemnitz.de/isina

Bei der Anmeldung bitten wir um Angabe, an welchen Fachbeiträgen bzw. Soft-Skill-Workshops Sie teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss ist der **8. März 2017**.

Für die Tagung erheben wir folgende **Teilnahmegebühren** (inklusive Verpflegung):

- Studentinnen: 30,- €
- wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: 80,- €
- Professorinnen und weibliche Fach- und Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft: 150,- €.

Kinderbetreuung



Im Rahmen der Veranstaltung wird eine kompetente Kinderbetreuung bereitgestellt. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie eine Kinderbetreuung benötigen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Maika Filz | Koordinatorin Fachsymposium ISINA
Tel. 0371 531-34542
E-Mail isina@tu-chemnitz.de

Informationen zum Tagungsort

TU Chemnitz
Adolf-Ferdinand-Weinhold-Bau
Reichenhainer Str. 90
09126 Chemnitz



Mit freundlicher Unterstützung durch den „MINT-Wissenschaftlerinnenstammtisch“ und die Forscherverbände der TU Chemnitz sowie die Chemnitzer Institute Fraunhofer IWU und Fraunhofer ENAS.



13. - 14. MÄRZ 2017 CHEMNITZ
INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM
FÜR INGENIEURINNEN UND
NATURWISSENSCHAFTLERINNEN



Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de



VORWORT

Vom 13. bis 14. März 2017 findet an der Technischen Universität Chemnitz unter der Schirmherrschaft von Professorin Olfa Kanoun (Professur für Mess- und Sensortechnik) und der Gleichstellungsbeauftragten, Dipl.-Päd. Karla Kepsch, bereits zum vierten Mal das Interdisziplinäre Symposium für Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen ISINA statt.

Diese Veranstaltung dient in erster Linie dem fachlichen und interdisziplinären Austausch zwischen den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern. Hochkarätige Expertinnen aus der Wissenschaft sowie herausragende weibliche Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft können sich miteinander vernetzen, wechselseitig Innovationspotenziale erschließen und vielversprechende Kooperationen aufbauen.

Innovative Ideenfindung, die Entfaltung von Kreativität und das Bestreiten neuer (Forschungs-)Wege stehen im Fokus des fachlichen Austausches des interdisziplinären Symposiums.

Der Zugang zu zukunftsweisenden Forschungsfeldern und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen dient zugleich als Impulsgeber für die Unternehmen. Schließlich eint die kontinuierliche Nachwuchsförderung die Wissenschaft und Wirtschaft. Somit richtet sich das Symposium zugleich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studentinnen mit dem Ziel der Weichenstellung für die zukünftige Karriere an Hochschulen, außeruniversitären Einrichtungen oder in innovativen Unternehmen.

ISINA bietet die Plattform für Wissenstransfer und Austausch zu Themen wie Interdisziplinäre Forschung, Erfolgsstrategien sowie Impulse zu innovativen Arbeitsformen. Die Soft Skill Workshops geben Anregungen für die persönliche Weiterentwicklung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und hoffen auf anregende Diskussionen und ein erfolgreiches Networking!

Prof. Olfa Kanoun
Professur Mess- und Sensortechnik

Dipl.-Päd. Karla Kepsch
Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz



PROGRAMM, 1. TAG MONTAG, 13. MÄRZ 2017

- ab 9:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßung**
(Adolf-Ferdinand-Weinhold-Bau)
- 9:30 – 10:30 Uhr **Eröffnungsveranstaltung**
(eniPROD-Gebäude)
- 10:30 – 11:00 Uhr **Networking Café**
- 11:00 – 11:45 Uhr **Women Power in power industry (V1)***
Ana Cigarán Romero, 50 Hertz Transmission GmbH, Berlin
Myriam Koch, Pfisterer Kontaktsysteme GmbH, Winterbach
(IEEE Women in Engineering, Deutsche Sektion)
- Umformtechnische Herausforderungen in der Fahrzeugarchitektur der Bodengruppe (V2)**
Dr. Christine Kopp, BMW, München
- 11:45 – 12:45 Uhr **Mittagspause**
- 12:45 – 13:30 Uhr **Big Data in der Wirtschaftsinformatik (V3)**
Prof. Barbara Dinter, Technische Universität Chemnitz
- Shape as a determinant of motion on the microscale (V4)***
Prof. Ana-Sunčana Smith, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 13:30 – 14:00 Uhr **Networking Café**
- THEMENWORKSHOPS (SOFT SKILLS)**
- 14:00 – 17:00 Uhr **Besser schlagfertig als mundtot (W1)**
Cristina Fischer, wip Management
- Personal Branding (W2)***
Holly Shores-Alles, Fraunhofer IWU, Führungsakademie
- Karrierecoaching: Mein professionelles Profil entwickeln und meinen Wert erkennen Teil 1 (W3)**
Dr. Stephanie Rohac, kommunikation bewegt
- 18:00 – 21:30 Uhr **Gemeinsame Abendveranstaltung im Ratssaal des Rathauses mit Verleihung des „BeLL-Prix“**

*in englischer Sprache



PROGRAMM, 2. TAG DIENSTAG, 14. MÄRZ 2017

- 9:00 – 9:45 Uhr **Wirkstofftestung an vitalen biologischen Krankheitsmodellen auf Biosensoren (V5)**
Prof. Andrea A. Robitzki, Universität Leipzig
- Optimisation of traditional water wheels for very low head hydropower application (V6)***
Dr. Shakun Paudel, Technische Universität Darmstadt
- 9:45 – 10:30 Uhr **Technische Schulden im Software Entwicklungsprozess – Auswirkungen von schlechter Software in der digitalen Gesellschaft (V7)**
Prof. Sabine Wieland, Hochschule für Telekommunikation, Leipzig
- Das dritte Auge des Therapeuten – Einblicke in Verfahren des maschinellen Sehens zur assistierten Bewegungskontrolle in der Trainingstherapie (V8)**
Dipl.-Ing. Julia Richter, Technische Universität Chemnitz
- 10:30 – 11:00 Uhr **Networking Café**
- 11:00 – 12:30 Uhr **Vorstellung der DFG-Forscherverbünde der TU Chemnitz – Beispiele aus der aktuellen Forschung**
- 12:30 – 13:00 Uhr **Preisverleihung ISINA „Best-Poster-Award“**
- 13:00 – 14:00 Uhr **Mittagspause**
- THEMENWORKSHOPS (SOFT SKILLS)**
- 14:00 – 17:30 Uhr **DFG-Forschungsförderung (W4)**
Dr. Wieland Biedermann, DFG
- persolog®-Verhaltensprofil (W5)**
Holly Shores-Alles, Fraunhofer IWU, Führungsakademie
- Karrierecoaching: Mein professionelles Profil entwickeln und meinen Wert erkennen Teil 2 (W3)**
Dr. Stephanie Rohac, kommunikation bewegt



SOFT SKILL ANGEBOTE – THEMENWORKSHOPS

Besser schlagfertig als mundtot (W1) | Cristina Fischer, wip Management

Als Studentin, Wissenschaftlerin, Doktorandin bzw. Postdoktorandin mit exzellenter Dialektik bestechen. Nie mehr sprachlos, wenn Sie mit dem richtigen Argument zur richtigen Zeit überzeugen wollen, trainieren Sie Ihr rhetorisches Reaktionsvermögen in schwierigen Situationen. Gemeint sind solche Situationen, in denen Ihre Gesprächspartner in der Universität die Fassung verlieren und mit unfairen Maßnahmen und verbalen Angriffen kontern.



Personal Branding* und persolog®-Verhaltensprofil (W2* und W5) | Holly Shores-Alles, Fraunhofer IWU, Führungsakademie

Personal Branding*
Whether Porsche, Jack Wolfskin or Red Bull, every well-known brand on the market projects a precisely targeted image. The same holds true for your name and reputation in the professional area. What visuals, emotions, memories and expectations are generated when colleagues read your name? Whatever comes to their mind, this is your personal brand. In this workshop you will learn useful techniques and information for creating your best personal brand for a positive professional impact in a national and international context.



persolog®-Verhaltensprofil
Ein Schlüsselement für den persönlichen und beruflichen Erfolg liegt darin, sich selbst und andere besser zu verstehen. Das persolog® Persönlichkeits-Modell ermöglicht eine faszinierende Analyse des eigenen Verhaltens und öffnet die Augen für andere Verhaltensstile. Dies verbessert die Kommunikation, hilft Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden und erlaubt eine gezielte Weiterentwicklung der Persönlichkeit. Sie sind eingeladen, sich und Ihre ganz individuellen Verhaltensweisen zu entdecken und besser kennen zu lernen.

Karrierecoaching: Mein professionelles Profil entwickeln und meinen Wert erkennen (W3) | Dr. Stephanie Rohac, kommunikation bewegt

Der Workshop „Karrierecoaching“ macht Sie fit für: Was kann ich? Sie erkennen Ihren professionellen Wert. Wer bin ich? Sie entwickeln und schärfen Ihr professionelles Profil. Wohin will ich? Sie reflektieren Ihre Perspektiven und entdecken Wege für Ihre Karriere. Was kann ich jetzt bereits tun? Sie planen konkrete Schritte für Ihren weiteren Weg.



DFG-Forschungsförderung (W4) | Dr.-Ing. Wieland Biedermann, DFG

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft ist mit einem Jahresbudget von ca. 2,5 Milliarden Euro die größte Forschungsförderorganisation in Deutschland. Der Workshop bietet den Teilnehmerinnen einen Einstieg und Überblick zum Antrags- und Begutachtungsverfahren, zu Förderformaten und zu Beratungsmöglichkeiten. Dabei richtet sich die Veranstaltung vor allem an Nachwuchswissenschaftlerinnen und behandelt schwerpunktmäßig die entsprechenden Förderformate der DFG, z. B. Forschungsstipendium, Eigene Stelle und Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe.

